

Inhalt

Teil I: Grundlagen und Voraussetzungen

1.	Was ist Biografiearbeit? Anfänge, Hintergründe	13
1.1	Erfahrung festhalten und weitergeben: ein Bedürfnis der Menschheit.....	14
1.2	Autobiografien und Tagebücher.....	15
1.3	Lebenslaufforschungen.....	18
1.4	Biografiearbeit mit Erwachsenen	22
1.5	Biografiearbeit mit alten und mit geistig behinderten Menschen	23
1.6	Anfänge des biografischen Arbeitens mit Kindern	24
1.7	Inhalte und Wirkungen der Biografiearbeit mit Kindern.....	27
2.	Für welche Kinder ist Biografiearbeit geeignet?	29
2.1	Kinder in stationärer Erziehungshilfe.....	29
2.2	Kinder in Pflegefamilien und Erziehungsstellen.....	30
2.3	Kinder in Verwandtenpflege	32
2.4	Adoptivkinder	33
2.5	Kinder in ambulanter Betreuung	34
2.6	Kinder, die vom Tod Angehöriger, von Trauer und Verlust betroffen sind	35
2.7	Kinder mit Migrationshintergrund	35
2.8	Kinder in Trennungs- und Scheidungskonflikten	39
2.9	Kinder in neu zusammengesetzten Familien.....	41
3.	Kindliche Entwicklung und Formen der Biografiearbeit.....	43
3.1	Vorgeburtliche Zeit.....	44
3.2	Säuglings- und Kleinkindalter (bis 3 Jahre)	44
3.3	Kindergartenalter (3–6 Jahre)	47
3.4	Grundschulalter (7–11 Jahre)	49
3.5	Jugendliche (ab 12 Jahre)	51
4.	Zentrale Themen in der Biografiearbeit	55
4.1	Die Bedeutung der Eltern	55
4.2	Die Bedeutung der Geschwister	60
4.3	Die Identitätsentwicklung.....	62
4.4	Der Loyalitätskonflikt.....	65

5.	Kontexte und Rahmenbedingungen	67
5.1	Gruppen- oder Einzelarbeit	67
5.2	Umfang und Dauer	68
5.3	Einbindung in den Lebensalltag und den institutionellen Tagesablauf.....	69
5.4	Umgang mit sensiblen Informationen	71
5.5	Verknüpfung von Hilfeplanung und Biografiearbeit	73
6.	Welche Kompetenzen brauchen Erwachsene für die Biografiearbeit mit Kindern?	75
6.1	Die respektvolle innere Haltung gegenüber den Eltern des jungen Menschen.....	75
6.2	Eine positive Beziehungsebene zum Kind – Kommunikation und Interaktion	76
6.3	Umgang mit Widerstand und Vermeidungsverhalten....	78
6.4	Hinweise für die Gesprächsführung	79
6.5	Offenheit und Ehrlichkeit	81
6.6	Umgang mit traumatischen Erfahrungen des Kindes.....	82
7.	Einbezug der Herkunftsfamilie.....	89
7.1	Vorbereitung der Herkunftseltern und Motivation zur Mitarbeit	90
7.2	Einbezug anderer Angehöriger.....	91
7.3	Umgang mit Widersprüchen und Geheimnissen.....	93

Teil II: Praxis der Biografiearbeit

1.	Vorüberlegungen	97
1.1	Recherche und mögliche Kooperationspartner	97
1.2	Planung und Vorbereitung.....	98
1.3	Zusammentragen und Ordnen von Informationen	99
2.	Anfertigen eines Lebensbuches	103
2.1	Strukturierung	105
2.2	Ideen und Vorlagen	106
2.2.1	Das bin ich	106
2.2.2	Meine Familie(n)	112
2.2.3	Meine Gefühle	118
2.2.4	Meine Geschichte	120
2.2.5	Meine Gegenwart	126
2.2.6	Das Land, aus dem ich komme.....	127
2.2.7	Meine Zukunft	128

3.	Gruppenarbeit	131
3.1	Vorbereitung	131
3.2	Themen und Inhalte der Treffen.....	132
3.3	Nachbereitung und Nachtreffen	140
4.	Andere Methoden biografischen Arbeitens.....	143
4.1	Spiele, Übungen und Phantasiereisen.....	143
4.2	Medien	154
4.3	Besuche von Orten der Vergangenheit.....	159
4.4	Trauerarbeit.....	160
5.	Sachverhalte und Geschichten.....	163
5.1	Geschichten und Bilderbücher	163
5.2	Merkblätter und Merksätze verfassen	168
5.3	Lebensbriefe schreiben	174
6	Schwere Themen	179
6.1	Sucht und Abhängigkeit von Eltern	180
6.2	Prostitution der Mutter.....	183
6.3	Psychische Erkrankung von Eltern.....	183
6.4	Gefängnisaufenthalt von Mutter und/oder Vater.....	186
6.5	Gewalt und Misshandlung.....	188
6.6	Suizid in der Familie.....	193
6.7	Schwere und lebensverkürzende Krankheiten	195
6.8	Wenn Informationen fehlen.....	197
6.9	Bleibende Lücken in der Vergangenheit.....	198
7	Berichte aus der Praxis	207
7.1	Biografiearbeit mit Irene D.....	207
7.2	Die Arbeit mit dem „Lebensbuch“ im Vorarlberger Kinderdorf.....	213
7.3	Erfahrungen im Eylarduswerk mit „Mein Lebensbuch“	216
7.4	Biografiearbeit mit institutionell untergebrachten Kindern der Stadt Wien	218
7.5	Autobiografiearbeit im Gruppenarbeitskontext.....	219
	Abbildungsverzeichnis	223
	Literatur	225
	Stichwortverzeichnis	235
	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	240